T. XXXIX.

Betreffend die erstandene Rest, welche ergangen Jhnen von Vortrag der freisch
den stenden aufgerichte, aus geloscht ist, solche erstandene Rest, allen burkti
den, bei dem, wie davon Jhnen, die Ordnung: thigen gelegenheit weitlicher erkent,
wird ausgesetzt, und in dem nechst kunftigen Landtag, alle durch die verschen,
welche von allen stetten standen erfordert, und dan sie gemeint nach gebrauch,
und vermoge selben erklerung thun soll: Jn vorsetzung nach gebrauch Ordnung p

T. XL.

Es sollen ein ersamen und fursichtigen rath aus allen stenden furgeschrieben,
das recht mit Ordnung ob mit seinem des rechten zu gebrauch,
also wie in diesem vortrag abgehandelt und beschlossen, darmit niemand
gesaumt gehindert, sonder sich des rechtens in allen sachen, was sich zu ord,
nung und auch zu furderung des rechten gebuert gebrauchen, und das vor nie,
ge diesen vortrag, aufgesetzt beschlossen mag werden von alters gebreuchlich ge,
wesen p

T. XLI.

Wie die stende und stat, in gemein haben ein andere verainigung und
bund gemacht und gethon, allen zutritt vorbehalten, welche in die,
se vereinigkeit und freiheit, ein stand gegen dem andern, und wie den
anderen ergangen und aufgericht sein, sonder bei gemeiner obligation,
und vorschreibung, welche mit Handtafel gemacht, das recht zu schutzen,
und das recht zu administrieren, und vorstehen wollen, alle verstende
furo und furo, bestendiglich bleiben, also wie sie mit Handtafel gegen
einander vorschrieben, und vorbunden sein, sich auch furo darzu be,
kandt p